

FURIOSES FINALE BEI DEN BRAWO OPEN

Franco Agamenone gewinnt die 29. Auflage des ATP Challenger 125er Turniers



Glückwunsch: Franco Agamenone, Sieger im Einzel der BRAWO OPEN 2023.

Final-Samstag, 15. Juli, bei den BRAWO OPEN 2023 auf der Anlage des BTHC im Bürgerpark Braunschweig. Die erste Begegnung des Tages, das Finale im Doppel, begann um 14:00 Uhr auf dem BRAWO CENTER COURT. Rithvik Choudhary Bollipalli und Arjun Kadhe (Indien) trafen auf Pierre-Hugues Herbert und Arthur Reymond. Die beiden Franzosen gewannen den ersten Satz bei gelegentlichen Regenschauern knapp im Tie-Break gegen das indische Duo. Auch der zweite Satz war ausgeglichen und hart umkämpft, doch Herbert und Reymond setzten sich letztendlich mit 7:6, 6:4 durch – und holten damit den Turniersieg im Doppel.

Leidenschaftliches Einzel-Finale
Anschließend fand das diesjährige Einzel-Finale zwischen Franco Agamenone (175) und Pavel Kotov (105) auf dem vollbesetzten BRAWO CENTER COURT vor 2.000 Zuschauern statt. Die zwei Kontrahenten lieferten sich ein leidenschaftliches, zwei Stunden langes Spitzentennismatch auf höchstem Niveau. Die Partie war geprägt



Markus Beese, die Sieger im Doppelfinale (Mitte) und Turnierdirektor Volker Jäcke.

von knallharten Grundlinienduellen, scharfen Stopps und artistischen Überkopfbällen. Während der erste Satz noch ausgeglichen verlief, bestimmte der ruhige Agamenone im zweiten Satz zunehmend das Spiel. Der emotionale Kotov unterlag am Ende dem dynamischeren Italiener. Franco Agamenone gewann das Finale der BRAWO OPEN 2023 im Herren-Einzel mit 7:5, 6:3 und erkämpfte sich damit 125 wertvolle Weltranglistenpunkte und 19.650 Euro Preisgeld.

Ein Turnier auf Weltklasse-Niveau
Volker Jäcke, Turnierdirektor der BRAWO OPEN und verantwortlich für den sportlichen Bereich, zeigte sich nach der Siegerehrung, die von Regenschauern bestimmt war, sehr zufrieden: „Es war wieder ein Turnier auf Weltklasse-Niveau. Top-Spieler aus vielen Nationen lieferten sich im Hauptfeld Einzel und der Qualifikation abwechslungsreiche, mitreißende und hochkarätige Duelle. Viele von ihnen werden in den nächsten Jahren sicher zu den besten Spielern der Welt gehören. Schade, dass es kein deutscher Spieler bis ins Finale schaffte. Franco Agamenone hat sich den Sieg durch seine Dynamik,

Konstanz und hohe Qualität in seinem siebten Match verdient. Auch die Partien in der Doppel-Konkurrenz verliefen herausragend. Abschließend bedanken möchte ich mich beim ATP-Supervisor, dem Schiedsrichter-Team, den Linienrichtern und den Ballkindern. Sie alle haben uns wieder ein faires und professionell durchgeführtes Turnier ermöglicht. Ich freue mich schon jetzt auf die BRAWO OPEN 2024.“ Nach dem sportlichen Finale folgte am Samstagabend das Musikalische.

Neuer Rekord und neuer Termin
Bevor die Bands LOST und Culcha Candela für einen krönenden Feierabschluss der BRAWO OPEN 2023 sorgten, zog Markus Beese, Geschäftsführer von Brunswiek Marketing und verantwortlich für die Gesamtorganisation der BRAWO OPEN, ein Fazit: „Es war ein unglaubliches Event mit unzähligen Highlights – vom frühen Morgen bis spät in die Nacht. Mit unserem vielfältigen Künstler-Programm an zehn Veranstaltungstagen konnten wir die Besucher aus der gesamten BraWo-Region begeistern. Ich freue mich, dass mit über 31.878 Gästen so viele wie noch nie auf den BRAWO OPEN verweilten und feierten. Das ist neuer Rekord. Vielen Dank an alle, die vor Ort waren sowie diese Veranstaltung möglich – und unvergesslich gemacht haben!“ Die 30. Auflage des traditionsreichen Braunschweiger ATP Challenger 125er Turniers findet vom 4. Juli bis 13. Juli 2024 in der dritten Ferienwoche statt.

EIN KRÖNENDER ABSCHLUSS

Impressionen eines phänomenalen Final-Tages der BRAWO OPEN 2023

